



Unternehmen für Bildung.

Fachschule für Augenoptik – die Meister Macher



**KARRIERE IM BLICK**

**mit unseren Meisterkursen und  
Seminaren in Karlsruhe & Kassel**

[www.die-Meister-Macher.de](http://www.die-Meister-Macher.de)



*„Mein Jahr im bfw war eine Zeit, die man schwer mit nur wenigen Worten beschreiben kann. Nicht nur meine Fähigkeiten haben sich verbessert, sondern auch ich selbst habe mich zum Positiven verändert.*

*Es ist so viel passiert und das Jahr verging wie im Flug. Ich habe dort viele tolle Menschen kennengelernt und habe sowohl meine Mitschüler als auch meine Dozenten ins Herz geschlossen. Wir sind gemeinsam durch Höhen und Tiefen gegangen, was uns zusammengeschweißt hat. Es wurde viel gelacht und geweint, vor allem viel Quatsch gemacht. Das hat uns geholfen, die schwere Prüfungsphase zu überstehen.*

*Auch wenn wir manchmal etwas anstrengend waren, haben unsere Dozenten immer an uns geglaubt und uns motiviert. Auf diese Zeit schaue ich mit einem lachenden und einem weinenden Auge zurück.*

*Ich bin froh, all` die tollen Menschen kennengelernt zu haben und traurig, dass ich sie nicht mehr täglich sehe. Es war eine schöne Zeit, die ich nie vergessen werde.“*

*Kristin Marschall*

## *Inhaltsverzeichnis*

Die „Meister Macher“ stellen sich vor	4-5
Was ist das Besondere am bfw	6-7
Die Meisterkurse im Überblick	8-9
Seminare im Überblick	10-11
Informationen zum Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz	12-13
FAQ rund um die Meisterkurse	14-15

**D**

**IE**

**M E I**

**S T E R**

**M A C H E R**

---

b f w - U n t e r n e h m e n  
f ü r B i l d u n g

---



## **DIE „MEISTER MACHER“ STELLEN SICH VOR**

Das bfw – Unternehmen für Bildung bildet jedes Jahr mehr als 45.000 Teilnehmer/-innen an über 200 Standorten in ganz Deutschland aus. Unser Schwerpunkt liegt in der Fort- und Weiterbildung.

In Karlsruhe und in Kassel bereitet das bfw in verschiedenen Lehrgangsformen auf die Meisterprüfung im Augenoptikhandwerk vor.

Die staatlich anerkannte Fachschule für Augenoptik des bfw ist die älteste Fachschule für Augenoptik in Karlsruhe. Die mitten im Herzen von Karlsruhe gelegene Schule ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln bestens zu erreichen.

In Kassel – mitten in der Republik – liegt die Meisterschule für Augenoptik. Mit dieser Meisterschule sprechen wir Interessentinnen und Interessenten aus den nördlichen und östlichen Bundesländern an, denen die Anfahrt nach Karlsruhe bisher zu weit war.

Wir bereiten unsere Absolventen/-innen kompetent und engagiert auf Führungspositionen im Augenoptikhandwerk vor – sei es im Geschäft oder in der Industrie. Daher legen wir in der Ausbildung großen Wert auf eine praxisnahe Ausbildung. Insbesondere in den Fächern Augenglasbestimmung und Kontaktlinsenanpassung stehen praxiserfahrene Dozentinnen und Dozenten hinter der Ausbildung.

Neben der Vermittlung der rein fachlichen Qualifikation ist es uns auch wichtig, soziale Verantwortung sowie Teamfähigkeit zu vermitteln. Hierzu unterstützen wir unsere Teilnehmer/-innen bei der Organisation von gemeinsamen Veranstaltungen und führen jährlich Exkursionen zur Industrie durch.

Zahlreiche interessante Seminare runden unser Portfolio ab, Themen sind u. a. Refraktion, MKH-Praxis und Kontaktlinsen.

Die Lehrpläne und Dozenten/-innen werden regelmäßig durch das Kultusministerium überwacht. Sämtliche Meisterlehrgänge im bfw erfüllen die Voraussetzungen für eine Förderung über das Aufstiegs-BAföG.

### **Wir bieten Ihnen zeitliche Gestaltungsmöglichkeiten für Ihre Meisterausbildung:**

- Karlsruhe: in Vollzeit (10 Monate)
- Karlsruhe: in Teilzeit (Mittwoch und Samstag ab 14 h, 18 Monate)
- Karlsruhe: als Blockkurs monatlich (Freitag ab 14 h bis Sonntag 14 h – einmal im Monat, 22 Monate).
- Kassel: als Blockkurs 14-tägig (Freitag ab 14 h bis Sonntag 14 h, 12 Monate).





*Mit Fachkompetenz und einem immer offenen Ohr für unsere Fragen begleiteten uns die Dozenten ein Jahr lang auf dem Weg zur Meisterprüfung. Trotz des harten und stetigen Lernens kam der Spaß nie zu kurz und durch gemeinsame Ausflüge im Klassenverbund wurde das Jahr zu einem Lebensabschnitt, auf den ich gerne zurückblicke.*

*Michaela Träger*

## » *Was ist das Besondere am bfw – Unternehmen für Bildung*

- Angenehme Atmosphäre.
- Offenes Ohr für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.
- Alle Dozenten arbeiten im augenoptischen oder medizinischen Umfeld – nah an der Praxis.
- Älteste Fachschule für Augenoptik in Karlsruhe.
- Modernste optometrische und augenoptische Ausstattung.
- Stetige Weiterbildung aller Dozenten.
- Bildung von Lerngruppen.
- Spezielle Prüfungsvorbereitungen – auch nach dem offiziellen Ende des Kurses.
- Ausführliche prüfungs- und praxisorientierte Skripte zum Lernen.
- Umfangreicher Fragenkatalog – immer aktuell an der Prüfung ausgerichtet – mit über 700 Fragen.
- Langjährige Erfahrungen in der Meisterausbildung.

### **Die Meister Macher – das ist unser erfahrenes und engagiertes Dozententeam.**

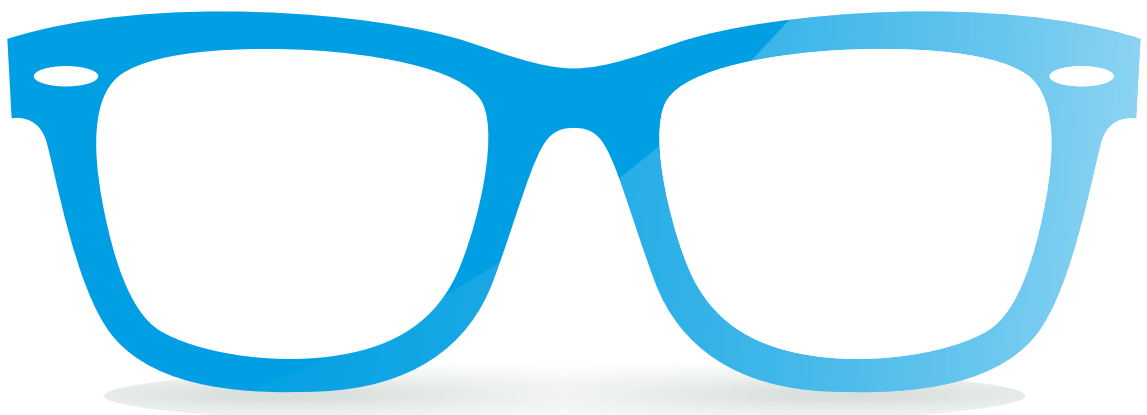
Alle Lehrbeauftragten bringen langjährige Praxiserfahrung in die Dozententätigkeit ein – und großes Engagement, Wissen verständlich zu vermitteln und Sie erfolgreich zur Meisterprüfung zu begleiten.

Die Ausbildungsinhalte befinden sich in einem ständigen Wandel, so bilden sich unsere Dozentinnen und Dozenten regelmäßig weiter, um stets einen Unterricht auf dem aktuellsten Stand der Praxis und Forschung zu garantieren. Auch neben dem Unterricht steht Ihnen unser Team stets gerne für Fragen zur Verfügung und unterstützt Sie individuell bei der Prüfungsvorbereitung.

### **Sie haben Interesse an einer Teil- nahme eines Meisterkurses oder eines Seminars?**

Dann rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns doch einfach in Karlsruhe. Nehmen Sie kostenlos und unverbindlich an einem Probeunterricht teil. Unterhalten Sie sich mit Teilnehmerinnen und teilnehmern aus den laufenden Kursen.

Den Schüler/-innen stehen die Dozentinnen und Dozenten sowie die Lehrgangsorganisation immer mit Rat und Tat zur Seite. Die Betreuung der Teilnehmer hat für das bfw einen hohen Stellenwert. Wir begleiten Sie in der Zeit der Weiterbildung und bereiten Sie gezielt auf den späteren Arbeitsalltag vor. Mit viel Erfahrung führen wir Sie in die abschließende Meisterprüfung.





# Die Meisterkurse im Überblick

## Inhalte der Meisterkurse Augenoptik

Alle Meisterkurse, unabhängig von Dauer und Unterrichtsform, vermitteln dieselben Inhalte und orientieren sich an der Rechtsverordnung über das Berufsbild, an den Prüfungsanforderungen im praktischen und im fachtheoretischen Teil der Meisterprüfung sowie an den Arbeitsrichtlinien des Zentralverbandes der Augenoptiker und Optometristen (ZVA).

Die Vorbereitung auf die Meisterprüfung teilt sich auf in die Teile I und II (Fachpraxis und Fachtheorie) und die Teile III und IV (Betriebswirtschaft und Berufs- und Arbeitspädagogik). Die Abschnitte können bei uns separat belegt werden, wenn Sie die Teile III und IV schon absolviert haben, nehmen Sie nur an den Teilen I und II teil. Sollte dies nicht der Fall sein, empfehlen wir den Komplettkurs für die Teile I bis IV.

## Inhalte der Meisterkurse Teile I und II

Diese bereiten auf die Teile I und II der Meisterprüfung im Augenoptikerhandwerk vor. Es werden beide Teile der Meistervorbereitung unter Berücksichtigung der Vorgaben des bundeseinheitlichen Lehrplanes im Ganztagsunterricht vermittelt.

- Anatomie, Physiologie, Pathologie, Pharmakologie
- Augenglasbestimmung
- Screening
- Kontaktlinsen
- Brillenanpassung
- Optik und Technik der Sehhilfen
- Auftragsbearbeitung
- Arbeitsvorschriften
- Arbeitsorganisation
- BWL und Controlling
- Personalwirtschaft und Arbeitsschutz
- Marketing

## Inhalte der Meisterkurse Teile III und IV

Der Lehrstoff von Teil III beinhaltet die betriebswirtschaftlichen, kaufmännischen und rechtlichen Kenntnisse zur Leitung eines handwerklichen Betriebes. Hierzu zählen beispielsweise Grundlagen des Rechnungswesens und Controllings, des wirtschaftlichen Handelns im Betrieb und rechtliche/steuerliche Grundlagen.

Im Teil IV werden berufs- und arbeitspädagogische Kenntnisse vermittelt, die folgende Handlungsfelder beinhalten:

- Allgemeine Grundlagen
- Planung der Ausbildung von Auszubildenden
- Ausbildung am Arbeitsplatz
- Förderung des Lernprozesses
- Ausbildung in der Gruppe
- Abschluss der Ausbildung





### **Karlsruhe: Vollzeitkurs Augenoptikermeister/-in Teile I und II**

Unser Vollzeitlehrgang bereitet Sie kompakt und intensiv auf die Teile I und II der Meisterprüfung im Augenoptikerhandwerk vor. Innerhalb von 10 Monaten findet der Unterricht von Montag bis Freitag mit ca. 8 Unterrichtsstunden pro Tag statt.

### **Karlsruhe: Vollzeitkurs Augenoptikermeister/-in Teile III und IV**

Der 8-wöchige Vollzeitkurs bereitet Sie kompakt und intensiv auf die Teile III und IV der Meisterprüfung vor. Der Unterricht findet von Montag bis Freitag mit ca. 8 Unterrichtsstunden pro Tag statt.

### **Karlsruhe: Vollzeitkurs Augenoptikermeister/-in Teile I bis IV**

Das Komplettpaket aus allen vier Teilen der Meisterprüfung: Unser Vollzeitlehrgang bereitet Sie kompakt und intensiv auf die Teile I bis IV der Meisterprüfung im Augenoptikerhandwerk vor. Innerhalb von 12 Monaten findet der Unterricht von Montag bis Freitag mit ca. 8 Unterrichtsstunden pro Tag statt.

### **Karlsruhe: Teilzeitkurs Augenoptikermeister/-in Teile I und II**

Der Teilzeitkurs ist ideal für alle Augenoptikergesellen/-gesellinnen, die sich auf ihre Meisterprüfung vorbereiten wollen, ohne ihr bestehendes Arbeitsverhältnis zu verlassen. Die stofflichen Inhalte entsprechen denen des Vollzeitkurses Teil I und II.

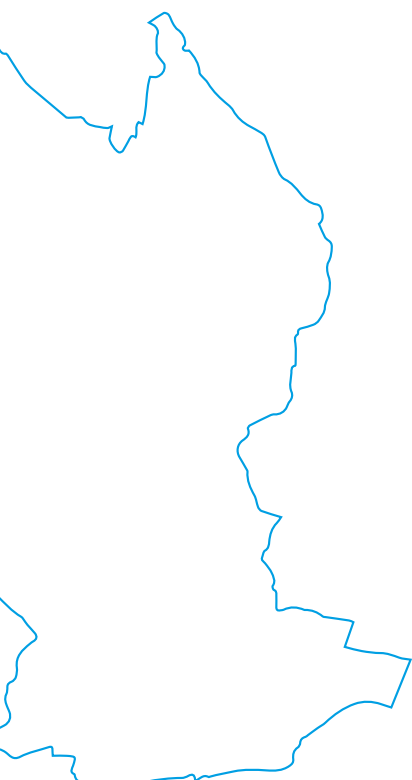
Der Kurs dauert 18 Monate, an zwei Tagen pro Woche (Mittwoch und Samstag) findet von 14:00 bis etwa 18:45 Uhr Unterricht statt. Die Ferien des Landes Baden-Württemberg werden berücksichtigt.

### **Karlsruhe: Blockkurs Augenoptikermeister/-in Teile I und II, 1 x pro Monat Unterricht**

Der Blockkurs ist ideal für Augenoptikergesellen/-innen, in einem bestehenden Arbeitsverhältnis. Diese Form des Unterrichts (ein Wochenende im Monat über 22 Monate) ist auch bei weiterer Anreise zum Lehrgangsort bestens geeignet.

### **Kassel: Blockkurs Augenoptikermeister/-in Teile I und II, 2 x pro Monat Unterricht**

Der Blockkurs ist ideal für Augenoptikergesellen/-innen, in einem bestehenden Arbeitsverhältnis. Diese Form des Unterrichts (zwei Wochenenden im Monat) ist auch bei weiterer Anreise zum Lehrgangsort bestens geeignet.





## Refraktionsseminar für Augenoptikergesellen/-innen

### Art

---

Praxisbezogene, intensive Schulung für Augenoptikergesellen/-gesellinnen in den Grundfertigkeiten der Augenglasbestimmung.

### Inhalte

---

Zusammenhang Sehschärfe/Fehlsichtigkeit, Akkommodation, Arten der Fehlsichtigkeiten, Anamnese, BSG-Bestimmung nach verschiedenen Verfahren, Korrektur eines Astigmatismus mit Hilfe der Kreuzzylindermethode, Binokularer Abgleich und Nahprüfung.

### Dauer

---

Das Seminar findet an einem Wochenende (Samstag und Sonntag) statt.



## MKH- Praxisseminar

### Art

---

Theorie und Praxis der Mess- und Korrekturmethode nach Hans-Joachim Haase. Praxisbezogene, intensive Schulung für Augenoptikermeister/-gesellinnen sowie Augenoptikergesellen/-innen mit guten Kenntnissen in der Augenglasbestimmung.

### Inhalte

---

Grundlagen des binokularen Sehens, Panumareale, motorische und sensorische Kompensationen, FDI und FDII, motorische Tests, sensorische Tests, Korrekturregeln an den einzelnen Tests am Polatest, praktische Übungen zu den einzelnen Tests, Ablauf einer gesamten MKH-Prüfung und ausführliche praktische Übungen.

### Dauer

---

Das Seminar findet an einem Wochenende (Samstag und Sonntag) statt.



## Seminare Kontaktlinsen

### Art

---

In 2-Tages-Seminaren, jeweils Samstag und Sonntag, bieten wir Ihnen vier unterschiedliche Seminare rund um die Kontaktlinse an.

### Inhalte

---

#### 1. Kontaktlinsen-Assistenz

Einstieg in die Handhabung und Pflege von Kontaktlinsen. Dieses Seminar ist ideal für Auszubildende, Gesellen und Assistenz-Mitarbeiter/-innen in der Augenoptik.

#### 2. Spaltlampe

Die Kontrolle des vorderen Augenabschnitts und die Beurteilung des Tränenfilms stellen einen wichtigen Aspekt bei der Anpassung von Kontaktlinsen dar. Dieses Seminar richtet sich an Gesellen/Gesellinnen und Augenoptikermeister/-innen.

#### 3. Anpassung weicher Kontaktlinsen

In diesem Seminar werden die Grundlagen der Anpassung weicher sphärischer Kontaktlinsen vermittelt. Praktische Übungen unterstützen dabei den Lernerfolg und festigen die Theorie.

#### 4. Anpassung formstabiler Kontaktlinsen

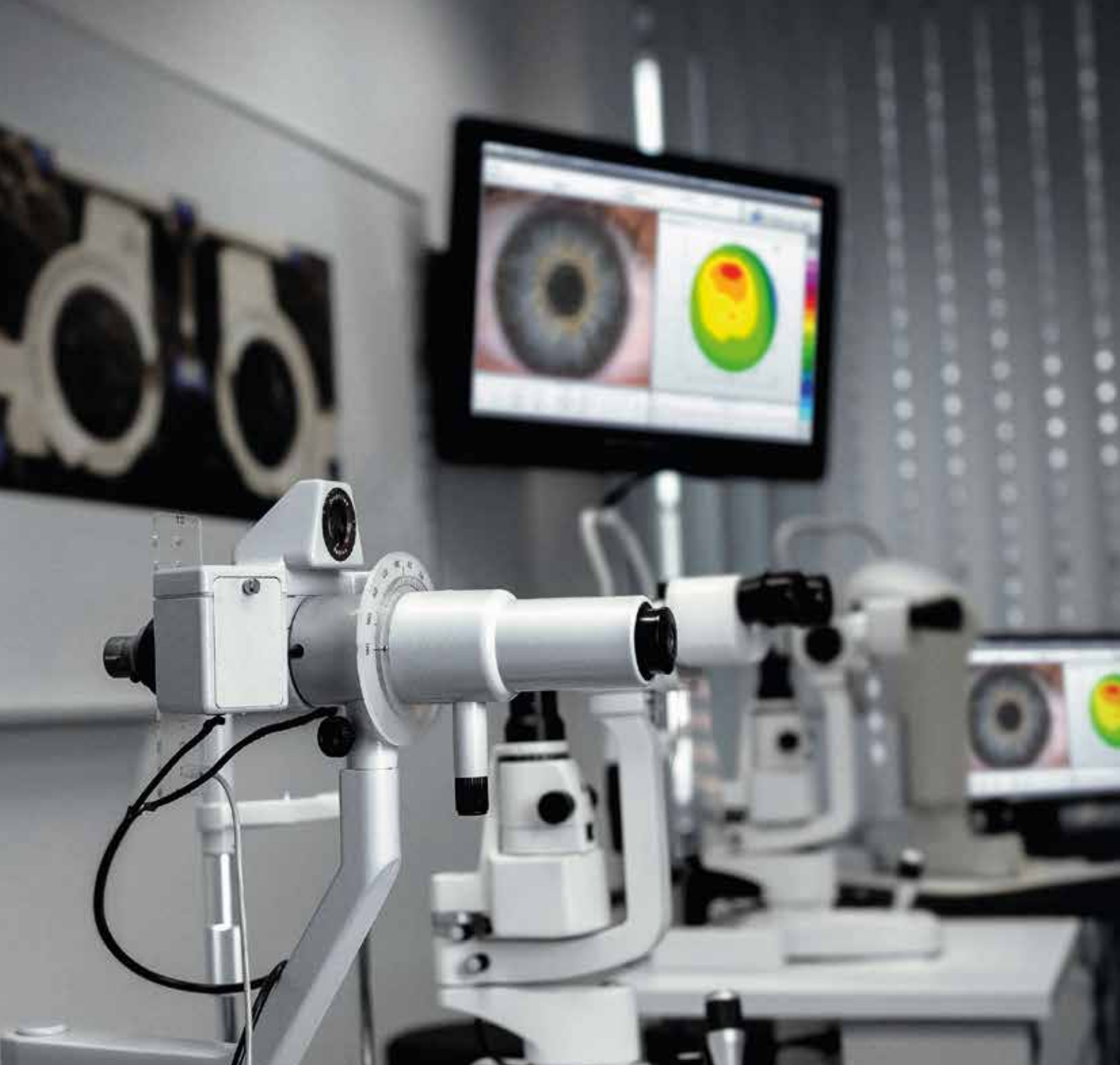
In diesem Seminar werden die Grundlagen der Anpassung formstabiler Kontaktlinsen vermittelt. Durch die praktischen Übungen bei der Anpassung und der Kontrolle an der Videospaltlampe werden die Grundlagen gefestigt.

### Dauer

---

Das Seminar findet an einem Wochenende (Samstag und Sonntag) statt.

*Alle Preise und Termine zu den Meisterkursen sowie den Seminaren entnehmen Sie bitte unserer Webseite [www.die-Meister-Macher.de](http://www.die-Meister-Macher.de)*



*Rückblickend fand ich die Zeit beim bfw sehr angenehm, super tolles Team, prima Unterricht und bei Problemen war immer ein Dozent ansprechbar, auch nach dem Unterricht! Ich kann es jedem empfehlen da auch das Üben nach der Schulzeit gestattet ist und jeder noch einmal für sich selbst Gelerntes vertiefen kann.*

*Ludwig Denis*



## INFORMATIONEN ZUM AUFSTIEGS- FORTBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ

Mit dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) werden Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Maßnahmen der beruflichen Aufstiegsfortbildung – etwa zum/zur Meister/-in, Techniker/-in, Fachwirt/-in oder Erzieher/-in – altersunabhängig finanziell unterstützt.

Sie erhalten einkommensunabhängig einen Beitrag zu den Kosten der Fortbildung. Bei Vollzeitmaßnahmen gibt es zusätzlich einkommensabhängig einen Beitrag zum Lebensunterhalt.

Die Förderung erfolgt teils als Zuschuss und teils als zinsgünstiges Darlehen der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW).

Die Förderung erfolgt unabhängig davon, ob die Maßnahmen in Vollzeit oder Teilzeit absolviert werden.

### Vollzeit:

- mindestens 400 Unterrichtsstunden
- innerhalb von 36 Kalendermonaten
- 4 Werktage pro Woche mit mindestens 25 Unterrichtsstunden

### Teilzeit:

- mindestens 400 Unterrichtsstunden innerhalb von 48 Kalendermonaten
- durchschnittlich 18 Unterrichtsstunden pro Monat

Alle Meistervorbereitungslehrgänge erfüllen diese Voraussetzungen.

## Die Leistungen wurden verbessert:

Die AFBG-Leistungen wurden zum 1. August 2016 umfassend verbessert. Die Förderstrukturen wurden modernisiert und entbürokratisiert

- durch die Vereinfachung und Flexibilisierung der notwendigen Fortbildungsdichte,
- durch die Einführung eines elektronischen Antrags und
- durch die Reduzierung der Zahl notwendiger Teilnahmenachweise.

## Antragsstellung:

Der Antrag muss unabhängig vom Lehrgangsort bei dem für den Wohnort zuständigen Amt für Ausbildungsförderung schriftlich gestellt werden.

### Wann sollte der Antrag gestellt werden:

Der Antrag auf Förderung sollte rechtzeitig, auf jeden Fall vor Beginn der Maßnahme gestellt werden, da eine Förderung frühestens ab dem Antragsmonat möglich ist.

### Aktuelle Informationen:

Die Höhe der Förderung, Antragsformulare sowie weitere Informationen zum „Aufstiegs-BAföG“ finden Sie im Internet unter: [www.aufstiegs-bafoeg.de](http://www.aufstiegs-bafoeg.de)

Wir sind Ihnen bei der Antragsstellung gerne behilflich.



## FAQ RUND UM DIE MEISTERKURSE

Haben Sie noch weitere Fragen? Wir hoffen, dass wir mit der folgenden Zusammenfassung die wichtigsten Fragen klären können. Selbstverständlich hilft Ihnen auch unser Team jederzeit gerne weiter.

### Welche Zulassungsvoraussetzung muss ich erfüllen?

Zur Meisterprüfung im Augenoptikerhandwerk wird zugelassen, wer die Gesellenprüfung im Augenoptikerhandwerk erfolgreich abgeschlossen hat. Eine Wartezeit muss nicht mehr eingehalten werden. Mit dem Vorbereitungslehrgang kann direkt nach Abschluss der Gesellenprüfung begonnen werden.

### Wie melde ich mich an?

Folgende Unterlagen benötigen wir für die Anmeldung zum Meisterkurs:

- Anmeldeformular (im Internet unter [www.die-Meister-Macher.de](http://www.die-Meister-Macher.de))
- Zeugnis der bestandenen Gesellenprüfung (Kopie)

Falls Sie einen Schülerschein möchten, der sicherlich einige finanzielle Vorteile bringt, so lassen Sie uns bitte ein Passbild zukommen.

Die Vergabe der Lehrgangplätze erfolgt in der Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen.

### Wie läuft die Meisterprüfung ab?

Die Meisterprüfung findet vor dem Prüfungsausschuss einer Handwerkskammer zeitnah nach dem Ende des Kurses statt. Der Lehrinhalt richtet sich nach der neuen Meisterprüfungsordnung. Nach der Meisterprüfungsordnung wird die Werkstatt nicht geprüft.

### Wer übernimmt die Anmeldung zur Prüfung?

Wir, das bfw als Bildungsträger, stehen mit den zuständigen Handwerkskammern im engen Kontakt. Wir melden die Klassen im Verbund bei der Kammer zur Prüfung an. Die Formulare für die Anmeldung zur Prüfung erhalten Sie während des Kurses von uns.

### Wie bin ich während der Kurszeit krankenversichert?

Teilnehmer/-innen des Vollzeitkurses müssen sich, sofern Sie nicht weiterhin bei einem Arbeitgeber gemeldet sind, bei ihrer Krankenkasse als Schüler selbst versichern.

Den aktuellen Beitragssatz sollten Sie bitte bei der jeweiligen Krankenkasse erfragen.

### Soll ich mich für die Kurszeiten arbeitslos melden?

Entstehen vor oder nach dem Kurs Zeiten, in denen Sie nicht angestellt sind, so sollten Sie sich arbeitslos melden. Nur dann erfolgt zum Beispiel eine Anerkennung bezüglich der Rentenversicherung.

Beispiel: Sie arbeiten bis zum 31. Januar. Der Kurs startet am 20. Februar. Damit sollten Sie sich für diese Übergangszeit arbeitslos melden. Das Gleiche gilt nach der Schule.

Beispiel: Der Kurs geht bis zum 31. September. Danach kommen die Prüfungen. Sind Sie aber ab dem 1. Oktober nicht irgendwo angestellt, müssen Sie sich für die Prüfungszeit – oder bis zum Start des neuen Jobs – arbeitslos melden.

### Gibt es finanziellen Förderungen?

Altersunabhängige finanzielle Unterstützung gibt es durch das Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG). Lesen Sie mehr dazu im Kapitel „Informationen zum Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz“ in dieser Broschüre.

### Wie erreiche ich die Anerkennung von Prüfungsteilen?

Wir als Schule können keine Anerkennungen von Teilleistungen zur Meisterprüfung aussprechen. Zuständig hierfür ist immer die prüfende Handwerkskammer.

Wer Teile einer Meisterprüfung bereits abgelegt hat – zum Beispiel die Ausbildereignungsprüfung oder ausländische Zeugnisse – sollte unbedingt die Anerkennung bei der Handwerkskammer beantragen. Die Kammern geben hierüber gerne Informationen und senden Ihnen die notwendigen Unterlagen zu. Diese Anerkennung sollten Sie so früh wie möglich beantragen. Die Adressen der Handwerkskammern bekommen Sie vom bfw-Team.

### Was passiert bei Fehlzeiten?

Bitte vermeiden Sie Fehlzeiten. Wenn Sie staatliche finanzielle Förderungen bekommen, benötigen wir als Schule eine Krankmeldung. Das Amt fragt in regelmäßigen Abständen die Anwesenheit der Teilnehmer/-innen ab und auch, ob eine Krankmeldung vorlag. Sollten hier zu große Fehlzeiten entstehen, kann das Amt die Förderung streichen.

### Bin ich bei einem Unfall versichert?

Während der Teilnahme an einem Meisterkurs, sowie auf dem direkten unmittelbaren Weg zur Schule und nach Hause, sind alle Teilnehmer/-innen bei der zuständigen Berufsgenossenschaft unfallversichert. Sollte ein Unfall in der Schule oder auf dem Weg passieren, bitten wir um unmittelbare Meldung des Ereignisses. Alle weiteren Informationen über das Vorgehen wird Ihnen dann das bfw-Team mitteilen.

### Ist eine Ratenzahlung möglich?

Sie haben die Möglichkeit, die Schulgebühr in Raten zu bezahlen. Hierbei erhebt das bfw keine Zinsen und auch keine Bearbeitungsgebühren. Der Gesamtbetrag erhöht sich nicht. Was für Sie finanziell besser ist, sollten Sie mit ihrem Steuerberater klären.

Beispiel: Sie starten im Herbstkurs. Dann haben Sie bis zum Herbst Steuern aus ihrem Angestelltenverhältnis bezahlt. In diesem Fall kann es steuerlich besser sein, den Schulbetrag noch in diesem Arbeitsjahr komplett zu bezahlen. Aber das ist immer eine Einzelfallentscheidung – fragen Sie Ihren Steuerberater.

### Ist der Lehrgangplatz gesichert?

Die Vergabe der Plätze erfolgt nach der Reihenfolge des Posteingangs der Anmeldungen. Unsere Kurse sind oftmals früh ausgebucht. Nur eine frühzeitige Anmeldung sichert daher einen Platz bei uns am bfw.

### Welches Material wird für den Kurs benötigt?

Sie benötigen Kugelschreiber, farbige Stifte (zum Beispiel Stabilo), ein großes Geo-Dreieck, ein kleines Geo-Dreieck, Papier zum Schreiben und einen Taschenrechner. Warten Sie aber bitte mit dem Kauf – Sie erfahren zum Taschenrechner mehr in den ersten Unterrichtsstunden.

### Wie kann ich mich auf die Prüfung vorbereiten?

Für die Theorieprüfung verfügt das bfw über einen exzellenten Fragenkatalog, der innerhalb der letzten Jahre entstand und permanent aktualisiert wird. Zur Zeit umfasst dieser Fragenkatalog mehr als 700 Fragen rund um die Meisterprüfung im Augenoptikerhandwerk.

Für die praktische Meisterprüfung werden Sie an den notwendigen Geräten optimal während des Unterrichtes vorbereitet.

### Welche Bücher werden benötigt?

Das bfw Karlsruhe hat zu allen Fächern umfangreiche Skripte und Vorlagen.

### Wo kann ich übernachten?

Für den **Blockkurs** haben wir mit einigen umliegenden Hotels Vereinbarungen getroffen. Man kennt dort die Teilnehmer des Berufsfortbildungswerks:

- **Hotel Astoria**  
Mathystr. 22, 76133 Karlsruhe
- **Karlstor**  
Karlstr. 46, 76133 Karlsruhe
- **Hotel Eden**  
Bahnhofstr. 15-19, 76137 Karlsruhe
- **Hotel Santo**  
Karlstr. 67-69, 76137 Karlsruhe
- **City Hotel**  
Kaiserstr. 152-154, 76133 Karlsruhe

Für die **Vollzeitklassen**:

Für die Teilnehmer/-innen der Vollzeitklassen liegen uns verschiedene Angebote von Wohnungseigentümern und Studentenwohnheimen vor. Bei Bedarf dürfen Sie sich gerne an das bfw-Team wenden.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Erfolg im Meisterkurs!



*„Ich gehe gerne auf die Meisterschule, da die Atmosphäre mit den Dozenten immer sehr angenehm ist. Die Dozenten sind wirklich geduldig und erklären Inhalte, die man nicht verstanden hat, auch gerne zum 5. Mal.“*

Betty Michel



## Ihr direkter Kontakt zum bfw

### **bfw – Unternehmen für Bildung**

Berufsbildungswerk Gemeinnützige Bildungseinrichtung des DGB GmbH (bfw)

Fachschule für Augenoptik in Karlsruhe  
Staatlich anerkannte Fachschule für Augenoptik  
Ergänzungsschule des Landes Baden-Württemberg

Redtenbacherstraße 5  
76133 Karlsruhe

Tel. 0721-20599-0  
Fax: 0721-20599-44

#### Anfahrt mit der Straßenbahn:

Vom Europaplatz oder Hauptbahnhof Karlsruhe mit den Linien 3 und 4  
bis Haltestelle Mathystraße oder Karlstor.

### **bfw – Unternehmen für Bildung**

Berufsbildungswerk Gemeinnützige Bildungseinrichtung des DGB GmbH (bfw)

Fachschule für Augenoptik in Kassel

Ritterstraße 3  
34225 Baunatal bei Kassel

Tel. 0721-20599-0  
Fax: 0721-20599-44

#### Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom Bahnhof Kassel Wilhelmshöhe mit dem Bus Linie 51 bis Haltestelle Altenritte Hotel,  
Baunatal.



**Jörg Tischer**

Pädagogischer Leiter  
der Fachschulen Karlsruhe und Kassel  
E-Mail: [tischer.joerg@bfw.de](mailto:tischer.joerg@bfw.de)

[info@die-meister-macher.de](mailto:info@die-meister-macher.de)  
[www.die-Meister-Macher.de](http://www.die-Meister-Macher.de)  
[www.bfw.de](http://www.bfw.de)

